

Hyundais neues Brennstoffzellenauto heißt Nexo

Hyundai hat auf der Consumer Electronics Show (CES) in Las Vegas (-12.1.2018) die Modellbezeichnung seines neuen Brennstoffzellenfahrzeugs bekanntgegeben: Der Nachfolger des ix35 Fuel Cell heißt Nexo und wird in Deutschland ab dem Sommer angeboten. Der Antrieb leistet 120 kW / 163 PS und generiert ein Drehmoment von 395 Newtonmetern.

Den nötigen Fahrstrom erzeugt das neugestaltete Brennstoffzellensystem, das weniger Bauraum bei verbesserter Leistung bietet und einen auf 60 Prozent gesteigerten Wirkungsgrad aufweist. Durch das gegenüber dem ix35 Fuel Cell reduzierte Fahrzeuggewicht und die um 27 PS höhere Leistung wurde der Beschleunigungswert von null bis 100 km/h um drei Sekunden verbessert.

Das Kompakt-SUV mit einem Radstand von 2,79 Metern greift auf eine komplett eigenständige Plattform zurück. Durch die Architektur der Antriebstechnologie konnte das Platzangebot und das Kofferraumvolumen deutlich verbessert werden. Die Normreichweite beträgt fast 800 Kilometer und übertrifft den Vorgänger um mehr als 30 Prozent.

Für eine besonders gute Windschlüpfigkeit sorgen ein flächig verkleideter Unterboden, Luftkanäle in der Front, versenkte Türgriffe sowie zweiteilige „Aero“-Felgen. Erstmals erhielt die D-Säule auf beiden Fahrzeugseiten aus aerodynamischen Gründen einen Kanal zur Durchströmung des Fahrtwindes.

Zu den Assistenzsystemen gehört unter anderem der Blind Spot View Monitor (BVM). Das System bietet Hyundai als erster Hersteller weltweit an. Es stellt eine Erweiterung des Toten-Winkel-Warners dar: Über eine Weitwinkel-Kamera wird beim geplanten Spurwechsel die Fahrzeugumgebung auf dem Fahrerdisplay angezeigt.

Der Lane Following Assist (LFA), der im Nexo ebenfalls erstmals eingesetzt wird, hält das Brennstoffzellenfahrzeug auf Landstraßen und Autobahnen (bis Tempo 145) immer automatisch in der Mitte der Fahrspur. In Kombination mit dem Autobahnassistenten Highway Driving Assist (HDA) ist somit teilautonomes Fahren möglich. Das System wertet Sensordaten des Fahrzeugs sowie Kartendaten des Navigationssystems aus und passt so automatisch das Tempo des Nexo an die jeweilige Umgebung und Situation an.

Als erster Hyundai kann der Nexo dank des Remote Smart Parking Assist (RSPA) genannten Einparkassistenten selbständig ein- und ausparken. Der Fahrer muss sich dazu nicht im Auto befinden. Er drückt lediglich auf einen Knopf seines Schlüssels und das Fahrzeug parkt selbstständig ein und aus.

Neue Wege geht Hyundai auch im Cockpit. So erhält der neue Brennstoffzellen-SUV eine besonders große Displayeinheit, die von der Fahrertür bis über die Mittelkonsole in den Beifahrerbereich hineinreicht. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Hyundai Nexo.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hyundai



Hyundai Nexo.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hyundai



Hyundai Nexo.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hyundai



Hyundai Nexo.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hyundai



Hyundai Nexo.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hyundai



Hyundai Nexo.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hyundai



Hyundai Nexo.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hyundai



Hyundai Nexo.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hyundai
